

Herbst 2025
Kirchen **Brief**

Kath. Pfarrverband SolIn _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Pfarrer Marek Baginski verabschiedet sich

Mein Weg führte mich vor elf Jahren hier nach München-Solln. Bei meinem Antritt habe ich mich auf das Wort des Apostels Paulus berufen: „Ich möchte euch geistliche Gaben vermitteln, damit ihr dadurch gestärkt werdet.“ Die Vermittlung der geistlichen Gaben, die Verkündigung der frohen Botschaft Jesu war mein größtes Anliegen. Nun geht mein Weg in eine neue Richtung: Er führt mich in den Ruhestand.

Bei allen, die mich auf meinem Weg in Solln in den letzten elf Jahren begleitet haben, möchte ich mich bedanken: bei meinen Mitbrüdern im priesterlichen Dienst, den katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern, dem ganzen Team der jetzigen und ehemaligen Hauptamtlichen, die mir zur Seite standen, bei Frau Käsweber, die mir die vielen Verwaltungsaufgaben abgenommen hat, den Angestellten in den Kindergärten und allen Ehrenamtlichen in den Gremien und in allen anderen Gruppierungen, die mich unterstützt haben und ohne die eine Gemeinde nicht lebendig ist. Und nicht zuletzt möchte ich mich bei Ihnen allen, bei der ganzen Gemeinde bedanken für das gemeinsame Feiern der Gottesdienste, das gemeinsame Beten und Singen. Und ich danke Gott für all die Wege, auf die er mich geführt hat und auf denen mein Wirken Menschen berühren konnte.

Wir alle setzen unseren Weg fort. Vertrauen wir darauf, dass Gott uns dabei führt und leitet. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf all Ihren Wegen. Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Marek Baginski



Pfarrer Dr. Benjamin Bihl stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder im Pfarrverband Solln, mein Name ist Benjamin Bihl, und zum 1. September beginne ich meinen Dienst als Leiter des Pfarrverbandes Solln. Nach meiner Diakonatszeit in Traunstein und meiner Kaplanstelle in Bad Tölz war ich in den vergangenen Jahren am Erzbischöflichen Priesterseminar in München tätig. Dort war ich verantwortlich für die Ausbildung der angehenden Priester – eine Aufgabe, die lehrreich, fordernd und erfüllend zugleich war. Nun führt mich mein Weg wieder in die Pfarrei – konkret: zu Ihnen nach Solln.

Jenseits aller notwendigen und sinnvollen Strukturen und der äußeren Organisation ist eine Pfarrei in ihrem Kern stets etwas Besonderes. Worin liegt diese Besonderheit? Ein Wort aus dem Hebräerbrief, das mich seit meiner Priesterweihe begleitet, kann dabei Orientierung geben: „Ihr seid vielmehr zum Berg Zion hinzugetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem“ (Hebr 12,22). In diesem Bild beschreibt der Autor die unsichtbare Wirklichkeit der betenden Gemeinde. Dort verbindet sich Irdisches mit Himmlischem. In der liturgischen Versammlung sieht der Hebräerbrief nicht nur einen Ausdruck des Glaubens und der gemeinsamen Gottessuche, sondern schon jetzt eine Begegnung mit Gott selbst, der Quelle der Gemeinschaft und Ort der Verwandlung ist. In diesem Sinne verstehe ich auch mein priesterliches Tun: als eine gemeinsame Suche nach Gott, als Feier der Begegnung mit dem lebendigen Gott und als eine Verwandlung unseres Blickes auf die Welt, die Natur und die Mitmenschen, wenn wir sie im Licht Gottes sehen.

Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen gehen zu dürfen, Sie kennenzulernen – und miteinander das Leben im Pfarrverband Solln zu gestalten.

Benjamin Bihl



ST. ANSGAR – EIN BESONDERES JUBILÄUM

60 Jahre Kirchenstiftung – 50 Jahre Kirche

Viele sind überrascht: „Was? Dort ist eine Kirche?“ – „Ja!“ Seit 50 Jahren steht die Kirche St. Ansgar mitten in der Parkstadt Solln. Von außen schwarz, schlicht, ohne Turm – für manche unscheinbar. Doch innen zeigt sich ein heller Raum mit viel Holz, Licht und Bänken im Halbrund. Man sitzt nah beieinander – um den Tisch des Herrn, konzentriert auf das Wesentliche. Gute Akustik, ein Aufzug und Heizbarkeit machen den Raum einladend und praktisch. Direkt davor: der große Pfarrplatz – ein lebendiger Treffpunkt. Hier lernen Kinder Fahrradfahren, Jugendliche spielen, Eltern plaudern, Pfadfinder veranstalten Gruppenstunden und große Events. Mittendrin: die Kreuzsäule – das Symbol der Kirche.

Die Kirche ist so alt wie der Stadtteil selbst. Mit dem Bau der Parkstadt ab 1964 wuchs der Wunsch nach einem kirchlichen Zentrum. 1965 wurde die Kirchenstiftung St. Ansgar gegründet, Weihnachten 1966 der erste Gottesdienst gefeiert – zunächst in einer Werkshalle, später in einer Baracke. 1970 entstanden Pfarrheim, Kindergarten und Pfarrhaus. Bald folgte die visionäre Idee eines gemeinsamen Zentrums mit der evangelischen Gemeinde. Architekt Ernst Maria Lang entwarf dieses. 1974 wurde der Grundstein gelegt, am 14. Dezember 1975 die Einweihung gefeiert. St. Ansgar wurde eigenständige Pfarrei, Kurat Martin Huber ihr erster Pfarrer.

Bis Juli 2024 war im selben Gebäude auch die evangelische Petrusgemeinde – gelebte Ökumene unter einem Dach. Osternächte, Sommerfeste, Friedensdekaden und ge-

meinsame Gottesdienste prägen das Miteinander. Labyrinth und gemeinsame Fahne auf dem Pfarrplatz sind sichtbare Zeichen. Mit der Schließung der Petruskirche endete 2024 das gemeinsame Zentrum – nicht aber die Zusammenarbeit.

Ein Herzstück der Gemeinde ist der 1982 gegründete Pfadfinderstamm St. Ansgar – mit rund 150 Mitgliedern einer der größten der Region. Auch die Seniorenarbeit ist stark: bis zu 50 Teilnehmende treffen sich regelmäßig. Legendar sind die Gospel-Christmetten und die Feiern junger Erwachsener danach. Möglich ist all das nur durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher.

Auf Pfarrer Huber folgten ab 2004 Wolfgang Neidl, Manfred Maurer und Marek Baginski. Ab September 2025 übernimmt Pfarrer Dr. Benjamin Bihl. Seit 2005 ist St. Ansgar Teil des Pfarrverbands Solln mit St. Johann Baptist – daraus entstanden viele gemeinsame Aktivitäten wie Fronleichnamsprozession und Pfarrverbandsfest, Kommunion- und Firmvorbereitung, Festgottesdienste etc.

Wie vielerorts verunsichert der Immobilienstrategieprozess der Erzdiözese die Gemeinde. Die Gottesdienste sind seltener und kleiner – doch das Leben rund um St. Ansgar bleibt lebendig: getragen von Gläubigen, Pfadfindern, Senioren, Kindergartenkindern und Engagierten aller Generationen. Und der Pfarrplatz mit seiner Kreuzsäule ist noch immer zentraler Ort der Begegnung für Jung und Alt in der Parkstadt Solln.

Josiane Wies-Flaig

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Hans Theo Multhaup, Lena Ratzinger, Gerhard Schober

Kontakt: kirchenbrief@pfarrverband-solln.de

Trauer und Freude

Die überraschende Nachricht vom Tod von Papst Franziskus am Ostermontag, 21. April 2025, überschattete den Festgottesdienst um 10.30 Uhr in St. Ansgar. Während die Gemeinde seiner im Gebet gedachte, erklang in St. Johann Baptist das große Trauergeläut. Gut zwei Wochen später, am 8. Mai gegen 18 Uhr, kam ebenso überraschend der weiße Rauch und das „Habemus Papam“ aus Rom. Die Eltern, die zum Vorbereitungsabend zur Erstkommunion in die Kirche St. Ansgar gekommen waren, konnten auf der großen Leinwand miteinander die ersten Worte und den Segen des neuen Papstes Leo XIV. miterleben.

Erstkommunion



49 Kinder haben in drei festlichen Gottesdiensten am 24., 25. und 29. Mai die Erstkommunion empfangen. Mit dem gemeinsamen Ausflug nach Wolfratshausen endete die Vorbereitungszeit. Auch da wurden noch einmal die Mottolieder dieses Jahres vom „Fisch im Wasser“ und vom „Kleinen Leuchtturm“ gesungen. Ein Leuchtturm schmückte während der Vorbereitungszeit auch die Kirche St. Johann Baptist.

Schnitzeljagd der Jugend

Am Sonntag, 18. Mai, nachmittags veranstaltete die Pfarrjugend von JB eine Schnitzeljagd durch das Stadtviertel. In kleinen Gruppen folgten die 25 Kinder einem Weg mit lustigen Stationen, an denen sie zusätzliche Hinweise zu denen auf dem Weg sammeln konnten. Das Ziel der Schnitzeljagd war das Eiscafé Crema, wo die Kids nach erfolg-

reicher Lösung des Rätsels mit einem leckeren Eis belohnt wurden.

Senioren Ausflug

Voll besetzt mit Gästen von den katholischen und evangelischen Sollner Kirchen machte sich am Mittwoch, 4. Juni, ein Bus auf den Weg Richtung Wasserburg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Attel stand eine Führung durch das mittelalterliche Wasserburger Rathaus mit seinem Festsaal auf dem Programm. Leider musste die Rückfahrt wegen einer schweren Unwetterwarnung schon früher als geplant erfolgen.

Fronleichnam in Solln

Am Sonntag, 22. Juni 2025, wurde das Fronleichnamsfest im Pfarrverband Solln begangen. In einem guten Miteinander startete die Fronleichnamsprozession nach einem Festgottesdienst in St. Ansgar und zog über zwei Segens-Stationen im Schuchwäldchen und vor dem Kindergarten am Bleibtreuplatz nach St. Johann Baptist zum Schluss-Segen in der Kirche. Viele haben sich wieder an der Vorbereitung des Festtages engagiert. Dies zeigte sich auch beim geselligen Miteinander rund um die Pfarrwiese von St. Johann Baptist. Bei gutem Essen und Getränken hatten die Teilnehmer Gelegenheit, trotz des heißen Sommertages im Schatten der Bäume bereichernde Gespräche zu führen. Für die Kinder hatte die Feuerwehr auch wieder in bewährter Weise ein Programm vorbereitet.

Neugestaltete Homepage

Nach einem langwierigen Projekt mit dem Michaelsbund konnte im August die überarbeitete und neugestaltete Webseite in Betrieb genommen werden. Sie bietet nun ein neues Design und technische Neuerungen, die es Redaktionsteam und Pfarrbüro ermöglichen, aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Schauen Sie gerne vorbei unter der unveränderten Adresse: www.pfarrverband-solln.de.

Abschied von Pfarrer Baginski



Es lag nicht an den beiden Pfarrern, dass Dr. Benjamin Bihl seinen Dienst als Leiter des Pfarrverbandes Solln bereits am 1. September antritt und der scheidende Pfarrer Marek Baginski bereits am Sonntag, 20. Juli, von der Gemeinde verabschiedet wurde. Den Festgottesdienst um 10.30 Uhr konnte Pfarrer Baginski mit einer großen Zahl von Gläubigen zusammen mit dem stellvertretenden Dekan Pfarrer Detlev Kahl und vier weiteren Priestern aus Solln sowie Pastoralreferentin Lena Ratzinger feiern. Dabei erklang mit der Missa brevis in B



für Chor, Bläser und Röhrenglocken unter der Leitung von Harald Matschiner eindrucksvolle zeitgenössische Musik. Beim Stehempfang auf der Kirchenwiese – bei schönstem Sommerwetter und aufmerksamer Bewirtung – konnte Pfarrer Baginski den Dank der Gemeinde in ihrer ganzen Breite und Vielfalt entgegennehmen. Mit Wort und Musik, Zeichen und Geschenken würdigten Vertreter von Gremien und Gruppen – von Kindergarten und Jugend bis zu den Senioren sowie Mitgliedern der evangelischen Gemeinde mit Pfarrerin Regina Hallmann – das segensreiche Wirken von Pfarrer Baginski, seine menschliche Weite und seine religiöse Tiefe und nicht zuletzt seinen Humor. Die Chöre des Pfarrverbandes und ein Bläserquartett trugen zur festlichen Stimmung bei und luden zum gemeinsamen Singen ein. Besonders kräftig erklang es von allen in der polnischen Muttersprache von Pfarrer Baginski „Sto lat, sto lat, niech żyje, żyje nam!“ „Hundert Jahre soll er leben!“ – ein Wunsch, der von Herzen kam und zu Herzen ging. Pfarrer Baginski dankte in bewegten Worten für alle Würdigung und erinnerte noch einmal an die Botschaft seiner Predigt: Hören auf Gottes Wort und danach handeln!

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089-749845-0

E-Mail: [st-ansgar.muenchen@](mailto:st-ansgar.muenchen@ebmuc.de)

ebmuc.de

Pfarrbüro:
geschlossen

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München

Telefon 089-749845-0

E-Mail: [st-johann-baptist.solln@](mailto:st-johann-baptist.solln@ebmuc.de)

ebmuc.de

Pfarrbürozeiten:

Di+Do+Fr 8.30–12, Di 14–17, Mi 14–18 Uhr

Ökumenische Pfingstnovene

Dem regnerischen Wetter geschuldet mündete die Pfingstnovene der Sollner Kirchengemeinden in ihrem 27. Jahr ein in den Abschlussabend am Pfingstsamstag, 7. Juni, mit einer Andacht im Saal der Apostelkirche und einem Indoor-Pfingst-Feuer mit den Osterkerzen der Gemeinden und den neun Kerzen der Novene. Mit Pfarrerin Christine Glaser und Pfarrer Marek Baginski waren auch die Verantwortlichen der Gemeinden vertreten. Vor allem in Zweiertteams haben Mitglieder der beiden Konfessionen die vorausgehenden acht Abendgebete in der Alten Sollner Kirche mit Bildandachten, lebendigem Beten und Singen mit musikalischer Begleitung gestaltet. Dass atmosphärisch ein Ganzes daraus wurde, ist wohl auch dem Beistand des Heiligen Geistes zu verdanken.



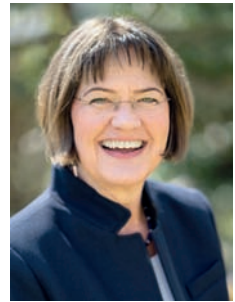
Ökumenisches Parkstadtfest

Am Samstag, 19. Juli, verwandelte sich vom Nachmittag bis in den Abend hinein der Kirchplatz der Parkstadt dank des Engagements der Pfadfinder in einen Ort gelebter Gemeinschaft beim ökumenischen Sommerfest. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kindergartens St. Ansgar, der sich zugleich herzlich von Pfarrer Baginski verabschiedete. Obwohl die Petruskirche geschlossen ist, war die Ökumene deutlich spürbar. In der gemeinsamen Andacht mit Pfarrerin Regina Hallmann und Pastoral-

referentin Lena Ratzinger veranschaulichten zwei Liegestühle das Thema „Gott loben durch Nichtstun“, passend zum sommerlichen Wetter. Musikalisch sorgte die Band *The Knocking Braces* für beste Stimmung bei bester Verköstigung. So zeigte das Fest, wie lebendig und verbindend gelebter Glaube in der Parkstadt weiterhin ist.

Ruhestand für Pfarrerin Hallmann

Nach zehn Jahren auf der zweiten Pfarrstelle der evangelischen Gemeinde geht Pfarrerin Regina Hallmann zum 1. September 2025 in den Ruhestand. Mit großem Einsatz engagierte sie sich für das Öku-



menische Zentrum in der Parkstadt. Vielen werden die Ökumenischen Andachten zu Heiligabend in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 auf dem Sportplatz des TSV Solln in Erinnerung bleiben, die mit ihrer Initiative und ihrem Organisationstalent möglich wurden. Zum Gottesdienst zu ihrer Verabschiedung sind alle herzlich eingeladen *am Sonntag, 21. September, um 10.00 Uhr in der Apostelkirche.*

Friedensgebete

Vom 16.–18.11. um 19.30 Uhr laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Sollns zu drei halbstündigen Gebetsabenden *in St. Ansgar* ein, die mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag *am 19. November* abgeschlossen werden.

Adventszauber

Am 2. Adventsamtstag, 6. Dezember, nachmittags beteiligen sich beim „Adventszauber“ um St. Johann Baptist herum auch Gruppen und Chöre der evangelischen und katholischen Gemeinden.

Berggottesdienst

Am Sonntag, 28. September, laden wir ein zum Berggottesdienst an der Korbinianskapelle der Binsalm (A-6215 Hinterriss | www.binsalm.at) im Naturpark Karwendel oberhalb des Großen Ahornbodens. Der Gottesdienst ist *um 12.30 Uhr* geplant mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Die Anfahrt mit Autos erfolgt über Vorderriß auf der Mautstraße in die Eng. Von Lengries fährt der ÖPNV in die Eng. Gleich hinter dem Parkplatz der Engalm (1.200 m) führt sowohl ein Wanderweg als auch eine breite Fahrstraße in einer knappen Stunde zur Binsalm (1.500 m). Es besteht Übernachtungsmöglichkeit auf der Binsalm. Wer Mitfahrgelegenheit anbietet oder sucht, möge sich bitte im Pfarrbüro melden: 7498450.

Angebote für Senioren

In St. Ansgar beginnen die Seniorenachmittage mit unterhaltsamer Gestaltung und Bewirtung im Pfarrsaal *jeweils am Dienstag um 14.30 Uhr: 23.9. | 21.10. | 18.11. | 9.12.*

In St. Johann Baptist schließt sich an die Messfeier im Pfarrsaal ein gemütliches Treffen mit Unterhaltung und Bewirtung an *jeweils am Mittwoch um 14.30 Uhr: 17.9. | 15.10. | 12.11. | 17.12.*

Ein Busausflug am 24. September führt nach Freising mit Dom und Diözesanmuseum. Anmeldung bei Frau Graßl unter 089-74949049! Kosten 20 Euro!

Indienreise mit Pater Berno

Vom 12. bis 26. Januar 2026 ist eine Flugreise nach Indien geplant, veranstaltet von ipr Internationale Pilgerreisen München und begleitet von unserm Pfarrvikar P. Berno. Eine genaue Reisebeschreibung liegt in den Kirchen und im Pfarrbüro auf. Der Reisepreis beträgt bei 20 Teilnehmenden 2.960 Euro im Doppelzimmer. Auskunft und Anmeldung bei Pater Berno: 0177-8903591 oder bernorajeshomi@gmail.com. *Anmeldeschluss: 30. September 2025!*

Vortragsabende

In der Reihe „Verstehen, was wir glauben“ sind wieder zwei Vortragsabende mit Dr. theol. Robert Mucha geplant. Es geht dabei unter dem Thema „Gottes Geist für alle“ um das lukanische Doppelwerk: das Lukas-Evangelium und die Apostelgeschichte. Die Abende finden statt *im Pfarrsaal von St. Johann Baptist am Montag, 6. Oktober, und Montag, 17. November, jeweils um 19.30 Uhr.*

Firmung im Pfarrverband

Am Samstag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr wird in St. Johann Baptist der festliche Gottesdienst zur Firmung gefeiert. Als Firmspender wird der Dekan unseres Dekanates München-Südwest Franz von Lüninck kommen. 26 Jugendliche aus dem Pfarrverband bereiten sich in Gruppenstunden und Aktionen auf diesen Festtag vor.

Büchermarkt in St. Johann Baptist

Am Samstag, 22. November, von 10.00–18.00 Uhr und Sonntag, 23. November, von 10.00–12.30 Uhr findet im Pfarrzentrum am Fellererplatz 7 ein Büchermarkt mit Verkauf von Kaffee und Kuchen statt. Es steht eine große Auswahl an Büchern zu günstigsten Preisen bereit.

Herbstball in St. Ansgar

Am Samstag, 22. November, ab 19.30 Uhr laden die Pfadfinder zum großen Herbstball in das Pfarrheim St. Ansgar ein. Der Eintritt beträgt 5 Euro, erwünscht ist wahlweise Abendgarderobe oder Tracht.

Adventsmarkt in St. Ansgar

Am Samstag, 29. November, nachmittags findet im Pfarrsaal St. Ansgar ein Adventsmarkt statt, dessen Erlös den Schwestern vom Guten Hirten für ihre Arbeit mit Mädchen, Frauen und Kindern in Notsituationen zugutekommt.

Dachsanierung St. Johann Baptist

Seit 2013 laufen die vorbereitenden Klärungen und Gutachten zur Dachsanierung der Pfarrkirche am Fellererplatz. Nachdem das dringliche Vorhaben vom Vergabeausschuss des Ordinariats genehmigt und die Bezuschussung zugesagt wurde, kann das Projekt nun gestartet werden. Bevor das Dach außen erneuert werden kann, wird zuerst der Dachstuhl im Inneren saniert, von außen nur wenig sichtbar. In der Kirche können die Gottesdienste weiter stattfinden. Der Eigenanteil der Pfarrei an den Gesamtkosten beträgt 15 Prozent.

Minis gesucht

Das Ministranten-Team besteht derzeit aus 45 Kindern und Jugendlichen aus beiden Pfarreien. Ihr Dienst im Gottesdienst ist wichtig und wird etwa einmal im Monat erwartet. Daneben gibt es gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge mit der Gruppe. Die neuen Minis werden in einem Gottesdienst in die Ministranten-Gemeinschaft aufgenommen: *in St. Johann Baptist am Sonntag, 9.11., um 10:30 Uhr und in St. Ansgar am Sonntag, 30.11. um 09:00 Uhr.* Auf viele Anmeldungen freut sich Pater Berno: 0177-8903591 oder bernorajeshomi@gmail.com.

Herzliche Einladung zur

Amtseinführung von Dr. Benjamin Bihl

als Pfarrer und Leiter
des Pfarrverbandes München-Solln
durch den stellvertr. Dekan Detlev Kahl

**am Sonntag, 14. September 2025,
im Pfarrgottesdienst um 10.30 Uhr
in St. Johann Baptist**
mit anschließendem Stehempfang

Auch nach der Vorabendmesse
in St. Ansgar
am Samstag, 13. September 2025,
um 18.00 Uhr
Begegnung mit dem neuen Pfarrer

60 Jahre Kirchenstiftung 50 Jahre Kirche St. Ansgar in der Parkstadt Solln

Herzliche Einladung zum
**Jubiläums-
Gottesdienst**

**am Sonntag, 16. November 2025,
um 10.30 Uhr
in der Kirche St. Ansgar**

mit
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
anschließend Stehempfang

@: Wollen Sie unser Kirchenblatt und unseren Kirchenbrief regelmäßig per E-Mail bekommen? Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an Info.PV-Solln@ebmuc.de mit „Bestellung“ im Betreff. Sie können diesen Service jederzeit wieder abbestellen.